

Ein zukunftsweisendes Konzept

Die Zahl der Schulen mit Abi-Bac nimmt in beiden Ländern von Jahr zu Jahr zu.

Abi-Bac gibt es inzwischen in allen französischen Regionen und in fast allen deutschen Bundesländern, wobei Baden-Württemberg zu den Spitzenreitern gehört.

Das Abi-Bac wird von beiden Regierungen in intensiver Kooperation unterstützt.

Dieses zukunftsweisende Bildungskonzept ist einmalig in seiner Art.

Es ist Ausdruck der engen deutsch-französischen Zusammenarbeit in Wirtschaft, Politik und Kultur.

Deutsch-französische Studiengänge

Die Abi-Bac-Absolventen sind die bevorzugten Bewerber für die große Zahl der deutsch-französischen Studiengänge, die in den Bereichen Wirtschaft, Ingenieurwesen, Jura, Medizin, Sozial- und Geisteswissenschaften usw. zu binationalen Abschlüssen führen.

Ausbildungs- und Berufschancen

Auch in Ausbildungsberufen erhöhen sich die Chancen dies- und jenseits des Rheins. Bei der starken wirtschaftlichen Verflechtung der beiden Länder sind Fachkräfte mit guten Sprachkenntnissen enorm gefragt.

Erfahrungen, Kompetenzen, Angebote ...

- 1. Abi-Bac-Jahrgang im Schuljahr 2009/10
- bilinguale Sachfachlehrer
- DELF: international anerkannte Französisch-Prüfungen in verschiedenen Klassenstufen
- Unterstützung und Förderung durch das „Institut français“: z. B. Cinéfête etc.
- Kooperation mit dem Lycée Jean Mermoz in Saint-Louis, unserem Abi-Bac-Partner
- Eine Vielzahl von Austauschmaßnahmen, binationalen Projekten, Drittortbegegnungen
- Gute Förderung in relativ kleinen Sprachgruppen
- Französisch bilingual und Abi-Bac als besonderes Angebot in der Region



GYMNASIUM AM DEUTENBERG

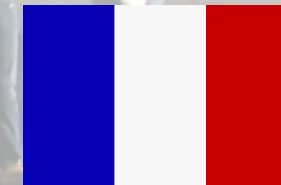
Villingen-Schwenningen

INFORMATION

Französisch bilingual

ABI-BAC

2009



Fit für Europa Prêt pour l'Europe

- intensive Sprachförderung
- Vermittlung interkultureller Kompetenz in Geschichte, Kultur, Wirtschaft und Politik
- Projektarbeit mit französischen Partnern
- Gleichzeitiger Erwerb des deutschen und französischen Gymnasialabschlusses: Abi-Bac

Bilingual Französisch am GaD

- in der 5. Klasse neben Englisch als erster Fremdsprache (3 Stunden pro Woche) **Französisch** (bilingual) als zweite Fremdsprache (5 Stunden pro Woche)
- Die Schüler im bilingualen Französisch-Zug haben alle Möglichkeiten der Profilwahl in Klasse 8.

Übersicht der Sprachen und Profile

Klasse	Wahlmöglichkeiten	
5	E + F(b)	E
6-7		E + F oder L
8-10	Sprach-Profil	Naturwiss.-Profil
Sprachenfolge	E + F(b)+ Sp oder E, L + Sp oder E, F + Sp	E + F(b) + NwT oder E, L + NwT oder E, F + NwT
11-12	Reformierte Oberstufe Unterricht im Kurssystem	

F= Französisch F(b)= Französisch bilingual E= Englisch
L= Latein Sp= Spanisch
NwT= Naturwissenschaft und Technik

Höherer Einsatz

Pro Woche 1 bis 2 Stunden zusätzlich:

Ab Klasse 7 werden nacheinander Geographie, Geschichte und Gemeinschaftskunde nicht nur auf Deutsch, sondern zunehmend auf Französisch unterrichtet.

Dafür steht den Sachfächern jeweils eine Stunde mehr Unterrichtszeit zur Verfügung.

Der französische Sprachunterricht ist durch Zusatzstunden verstärkt.

In der Kursstufe belegen die Abi-Bac-Schüler Französisch als Profilmfach. Die Literatur und die Kultur Frankreichs sind Schwerpunkte des Unterrichts. Geschichte wird als vierstündiger Kurs, Geographie bzw. Gemeinschaftskunde werden mit drei Stunden (einer Zusatzstunde) auf Französisch unterrichtet.

Höherer Gewinn

- deutlich höhere Sprachkompetenz
- Austausch-/Kooperationsprojekte mit französischen Partnern:
 - o Collège des Augustins in Pontarlier/Jura
 - o Collège Sacré Cœur in Versailles
 - o Lycée Jean Mermoz in Saint-Louis/Elsass
- Unterstützung individueller mehrmonatiger Frankreich-Aufenthalte
- Deutsch-französischer Abschluss: Abi-Bac

Abi-Bac:

eine integrierte Prüfung zwei Abschlussdiplome

Im bilingualen deutsch-französischen Zug kann das doppelte Abitur (Abi-Bac) erworben werden: das normale deutsche Abitur und gleichzeitig das französische „Diplôme du Baccalauréat Général“, zusätzlich zum Abiturzeugnis.

Die beiden nationalen Abschlüsse „Abi“ und „Bac“ werden in Baden-Württemberg im Rahmen der jährlichen Abiturprüfung erworben. Es handelt sich nicht um ein zusätzliches, sondern um ein integriertes Prüfungsverfahren.

Ein Plus

Gute Englisch-Kenntnisse sind heute selbstverständlich.

Die bilingualen Französisch-Schüler erwerben sie genauso wie ihre Mitschüler.

Was in der Wirtschaft zählt, sind zusätzliche, sich davon heraushebende Qualifikationen:

- interkulturelle Kompetenz
- deutlich höhere kommunikative Fähigkeiten in der Sprache unseres wichtigsten Partners: Frankreich
- nicht zuletzt auch der Nachweis besonderer Leistungs- und Durchhaltefähigkeit, dokumentiert durch das „baccalauréat“